

Achtung ansteckend!

„Musikfieber 2011“ greift vom 30. Mai bis 19. Juni in Beverstedt um sich

VON STEFANIE KETTLER

Beverstedt. Nach dem Lesefieber hat nun das Musikfieber die Menschen in der Samtgemeinde Beverstedt infiziert. Drei Wochen spielt hier die Musik die sprichwörtlich erste Geige - auf großen Bühnen, in Kindergärten und Schulen, unter freiem Himmel und bei Lagerfeuerromantik.

„Back to the roots“, gibt Detlev Fänger von der Jugend- und Familienförderung der Samtgemeinde Beverstedt die Richtung für das Musikfieber 2011 vor. Zwar „alles von Chor bis Punkrock“, aber „garantiert aus der Region“, verspricht der leidenschaftliche Gitarrist seinem Publikum. „Die Erfahrungen aus „Das rockt!“ haben gezeigt, dass nicht nur die Künstler ziehen, die aus Hamburg, Hannover oder Berlin kommen, sondern vor allem diejenigen, die von hier sind. Mit dem Musikfieber“, ist Fänger überzeugt, „kommen wir wieder näher an die Basis und bieten ein tolles Mittel der Darstellung - was ja sonst im ländlichen Raum nicht so ganz einfach ist.“

Drei Wochen generationsübergreifende Werbung in Sachen regionale Musikvielfalt liegen nun vor Organisatoren, Künstlern und natürlich auch allen interessierten Zuhörern, häppchenwei-

se serviert in über 40 Veranstaltungen. „Soetwas klappt nur mit großer Bereitschaft aller Mitwirkenden. Und da haben wirklich eine tolle Resonanz gehabt“, lobt der Jugendpfleger. „Ganz tolle Aktionen“, auch in Kooperation mit Schulen, Kindergärten, Musikschulen und Chören, genauso wie ausgefallene Sachen à la Alphornbläser sind fest im Programmablauf verankert. „Und das Verbindende zwischen ihnen ist die Musik.“

„Soetwas klappt nur mit großer Bereitschaft aller Mitwirkenden. Und da haben wirklich eine tolle Resonanz gehabt“

Detlev Fänger

Einer der Höhepunkte des Musikfiebers ist sicherlich die Veranstaltung „Lubi rockt“ im Lubi-Bad Lunestedt. An diesem 4. Juni greifen fünf Bands auf der Bühne zu Gitarre, Mikro und Drumsticks, anschließend geht das Open-Air in eine große Disco über. Kramelheide ist hingegen der Schauplatz eines eher ungewöhnlichen Konzertes. Im Skulpturenpark greifen am 5. Juni ab 14 Uhr die Beverstedter Alphornbläser zu ihren in

diesen Breitengraden eher selten vertretenen Instrumenten.

Am Samstag, 18. Juni, stehen schließlich kirchliche Klänge im Fokus. Der ARS Nova-Obertonchor entführt ab 19 Uhr in die Tonvielfalt von Welt- und Kir-

chenmusik. Veranstaltungsort ist die Beverstedter Fabian- und Sebastiankirche.

„Eigentlich fällt es mir sehr schwer, Veranstaltungen besonders hervorzuheben, weil sie alle ihren besonderen Reiz haben“, sagt Detlev Fänger. Trotzdem gebe es ein Projekt, das ihm am Herzen liege:



die Human Jukebox. Und der Name ist tatsächlich Programm: Im Gemeindehaus der Kirche spielen Musiker jeden Alters und jeden Genres gemeinsam ein Konzert, bei dem die Setliste ausschließlich aus Stücken besteht, die von den Einwohnern Beverstedts gewünscht worden sind. Die Bandbreite reicht dabei von Status Quo und Bryan Adams über Peter Maffay bis Ina Müller. Für die Generation Pop stehen unter anderem Songs von Pink, Sunrise Avenue oder Sportfreunde Stiller auf der Liste. „Es wird spannend“, verspricht Fänger. Neugierig geworden? Kommen Sie einfach am 16. Juni ab 19 Uhr ins Gemeindehaus und feiern Sie mit! Das konkrete Programm für das Musikfieber 2011 steht für alle Interessierten auf der Internetseite der Samtgemeinde Beverstedt unter www.beverstedt.de zum Abruf bereit. Darüber hinaus wird der Anzeiger in seinen nächsten Ausgaben einen ausführlichen wöchentlichen Veranstaltungskalender zum Thema veröffentlichen.

Das Musikfieber greift um sich im Flecken Beverstedt. Über 40 Veranstaltungen werden in einem Zeitraum von drei Wochen die ganze musikalische Vielfalt der Samtgemeinde zeigen.